

HALLO SAI ZBURG

AUSGABE: DEZEMBER 2020

ANNABERG-LUNGÖTZ



Liebe AnnabergerInnen, liebe LungötzerInnen!

Ein äußerst schwieriges Jahr liegt bald hinter uns und eine vermutlich sehr schwierige Wintersaison vor uns.

Im März 2020 mussten wir die Saison bei den Bergbahnen vorzeitig beenden und natürlich auch alle Gasthöfe, Hotels und Vermieter ihre Betriebe schließen. Einige Wochen Wintersaison gingen dadurch leider frühzeitig verloren.

Der Sommer lief ein bisschen später an, aber die Lust auf die Berge und die schöne Natur brachte viele Urlauber zu uns ins Lammertal. Die Gäste waren in diesem Sommer nicht so international wie in den vergangenen Jahren, aber viele Österreicher fanden wieder den Urlaub im Heimatland erlebenswert.

Für den heurigen Winter wurde bei den Bergbahnen Dachstein West, für die ich seit Mai 2020 als verantwortlicher Betriebsleiter in Annaberg bestellt bin, wieder einiges investiert.

Speziell bei der Kopfbergbahn, für die wir die „SPÖ Liste für unser Annaberg-Lungötz“ immer besonders gekämpft haben, gibt es einige Neuerungen.

Um die Schneesicherheit zu verbessern, wurden 10 neue Schneilanzen angeschafft. Weiters gibt es ein neues Förderband im Einstiegsbereich und um die Sicherheit bei der Beförderung von Kindern zu verbessern wurden Kindersicherungen bei allen Sesseln angebracht.

Wenn die Bergbahnen, Gasthöfe, Hotels und Vermieter vor Weihnachten hoffentlich wieder aufsperrten dürfen und Gäste zu uns kommen können, hoffen wir, dass alle halbwegs mit einem blauen Auge durch die Wintersaison kommen können.

Ich wünsche allen einen schönen besinnlichen Advent und ein besseres Jahr 2021!



GV Mario Oberauer

Liebe **Bürgerinnen** und **Bürger** von **Annaberg-Lungötz!**

Das Jahr 2020 geht als sehr turbulentes Jahr dem Ende zu, dies wurde verursacht durch das Coronavirus. Hat die Wintersaison 2019/2020 noch sehr gut begonnen, wurden wir Mitte März 2020 von der Pandemie überrascht und die Saison wurde je beendet. Der Sommer 2020 ist wider erwarten dann relativ gut verlaufen. Da das Infektionsgeschehen am Anfang dieser Wintersaison wieder im Steigen war, mussten leider wieder viele Beherbergungsbetriebe schließen. Hoffen wir, dass im Winter die Liftanlagen in Betrieb sind und der Tourismus ermöglicht wird. Sollte

das nicht der Fall sein wird es in Zukunft sehr schwer werden für den Tourismusverband Annaberg-Lungötz ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Bei der letzten Ausschusssitzung am 29.10.2020 wurde einstimmig beschlossen, dass die Nächtigungsabgabe (Ortstaxe) von € 2,00 auf € 2,30 erhöht werden soll. Die Erhöhung konnte von der Vollversammlung des TVB Annaberg-Lungötz, auf Grund des Lockdowns, nicht beschlossen werden. Die Vollversammlung des TVB wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen,

dass bei der Angebotserstellung, die Nächtigungsabgabe (Ortstaxe) nicht in den Zimmerpreis eingerechnet werden soll. Der Gast ist es gewohnt, dass auf der Rechnung die Ortstaxe separat verrechnet wird. Es wurde auch der Budgetplan 2021 vorgetragen und beschlossen. Geplant sind Einnahmen von € 461.300,- und Ausgaben von € 449.040,-, das ergibt einen Überschuss von € 12.260,-. Sollten wir die Nächtigungen für das Jahr 2021 nicht erreichen, verschuldet durch die Coronakrise, wird es schwierig sein den Budgetplan 2021 einzuhalten.



Trotz all dieser Probleme wünsche ich Euch allen eine gute Wintersaison, schöne besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.

GV Peter Kendlbacher



IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger:
SPÖ Salzburg, Wartelsteinstr. 1,
5020 Salzburg
salzburg.spoe.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag
Ges.m.b.H. & Co KG (5222)



Liste für unser Annaberg-Lungötz

SPÖ wünscht sich **Handwerkerbonus** und **kommunales Konjunkturpaket**

Um zügig aus der Corona-bedingten Wirtschaftskrise herauszukommen, schlägt der Salzburger SPÖ-Chef David Egger zwei Maßnahmen vor: erstens einen Sonderfördertopf für Infrastrukturprojekte und Investitionen in den Gemeinden, sowie zweitens die Einführung eines Handwerkerbonus nach burgenländischem Vorbild.

„Wir wollen nicht bloß kritisieren, sondern mit konkreten Lösungsvorschlägen Druck erzeugen, damit die Wirtschaft im nächsten Jahr wieder Fahrt aufnimmt. Denn es geht um nichts Geringeres als die Rettung wichtiger Arbeitsplätze“, so Egger, für den ebenfalls feststeht: „Wie gut sich unsere Wirtschaft erholt, wird besonders von der Auftragslage im nächsten Jahr abhängen.

Um speziell die regionalen Unternehmen zu stärken, fordert der Vorsitzende der Salzburger SPÖ daher ein kommunales Konjunkturpaket: „Mein Vorschlag ist es, für das Jahr 2021 einen Sonderfördertopf einzurichten, der es den finanziell gebeutelten Gemeinden ermöglichen soll, Infrastrukturprojekte anzugehen.“ Schulsanierungen etwa, oder die Sanierung von Gemeindestraßen sollen laut SPÖ auf keinen Fall verschoben werden müssen.

Im Gegenteil: Den Gemeinden soll es ermöglicht werden, im Sinne der Ankurbelung der Wirtschaft mehr statt weniger zu investieren.

Private Investitionen mit Handwerkerbonus fördern

Doch auch für die finanzielle Unterstützung der Privat-



haushalte hat die SPÖ einen Vorschlag parat. Angelehnt an das Burgenland wünscht sich Egger einen Handwerkerbonus, bei dem das Land bis zu 25 Prozent der Kosten für Handwerkerarbeiten in Privathaushalten, die nicht bereits von der Sanierungsförderung des Landes Salzburg umfasst sind, übernehmen könnte. „Denkbar wären zum Beispiel Maler-

arbeiten oder der Austausch von Bodenbelägen, die vom Land gefördert werden könnten.“ In einer ersten Reaktion hat die ÖVP-geführte Landesregierung ablehnend reagiert, doch Egger zeigt sich zuversichtlich: „Es gibt nur einen Weg aus dieser schwierigen Lage, und der heißt investieren, investieren, investieren.“

Dritten Lockdown mit kluger Teststrategie verhindern

Seit mehreren Monaten drängt die Salzburger SPÖ auf eine vorbeugende Covid-Teststrategie im Bundesland. Neben dem verstärkten Einsatz von Schnelltests sollen laut SPÖ den Bediensteten in kritischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Seniorenwohnhäusern, aber auch Schulen tägliche Tests zur Verfügung gestellt werden.

„Auf diese Weise ließen sich Cluster-Bildungen verhindern, weil Infektionen

festgestellt werden könnten, bevor die Betroffenen überhaupt ansteckend sind. Wie tragisch es wäre, wenn eine Krankenstation schließen müsste, muss ich wohl niemandem erklären“, so Egger.

Obwohl führende Expertinnen und Experten wie beispielsweise der deutsche Virologe Prof. Dr. Christian Drosten in der Vergangenheit schon mehrfach die Sinnhaftigkeit solche Maßnahmen bestätigten, stieß der SPÖ-Vorschlag bei der Landesregierung bis jetzt auf taube Ohren.

**Wir wünschen euch
frohe Weihnachten
und ein besseres
neues Jahr 2021!**

Eure
SPÖ Annaberg-Lungötz





Der SPÖ-Landtagsklub wünscht **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr 2021!**



David Egger
Bundesrat
Vorsitzender SPÖ Salzburg



Michael Wanner
Klubvorsitzender



Stefanie Mösl
Landtagsabgeordnete



Sabine Klausner
Landtagsabgeordnete



Karin Dollinger
Landtagsabgeordnete



Barbara Thöny
Landtagsabgeordnete



Johann Ganitzer
Landtagsabgeordneter



Max Maurer
Landtagsabgeordneter



Roland Meisl
Landtagsabgeordneter